



**DR. FRIEDRICH ASSLÄNDER**  
Wege zum Wesentlichen

## **Wegweiser zum Wesentlichen Nr. 34 August 2013**

### **Entscheidungsprozesse optimieren**

Guten Tag,

mit diesem Rundbrief möchte ich Ideen und Impulse weitergeben, die mir persönlich geholfen haben - zum Nachdenken, zum Ausprobieren, zum Weitersagen, .....

Frühere Ausgaben des Wegweisers finden Sie auf meiner Internetseite unter „[Wegweiser](#)“.

### **Inhalt**

1. Entscheidungsprozesse optimieren
2. Praxis-Tipp
3. Aktuelle Termine
4. Für Sie gelesen
5. Für Sie aufgelesen

### **1. Entscheidungsprozesse optimieren**

Entscheidungen im Berufsfeld haben oft weitreichende Folgen, ob es um Personalentscheidungen geht oder um Marketingfragen, strategische Ausrichtungen oder anderes. Wir müssen uns oft unter großer Unsicherheit mit nur begrenzten Informationen festlegen und spüren die Auswirkungen erst mit großer Zeitverschiebung. Bei „richtigen“ Entscheidungen sprechen wir vom „richtigen Riecher“, von Weitblick oder Intuition, sind uns also bewusst, dass wir weniger unserer Ratio folgen als anderen Quellen. Gute Personalleute entwickeln ein „Gespür“ für Menschen.

Unser Menschsein und besonders unser Berufsweg sind von ständigen, manchmal sehr weitreichenden, Entscheidungen geprägt. Durch Entscheidungen schaffen wir Wirklichkeit und sind somit schöpferisch tätig. Am Augenscheinlichsten ist das bei jeder unternehmerischen Tätigkeit. Wir sind bemüht die „richtigen“ Entscheidungen zu treffen und wollen „Fehler“ vermeiden. Als „richtig“ deklarieren wir alles, was uns

unseren Zielen näher bringt. Wir erleben jedoch auch immer wieder, dass ein Misslingen, dass ein Nicht-Erreichen eines Zieles, manchmal unerwartet unserem Wohlergehen dient.

Zunehmend greifen Unternehmen, insbesondere auch Konzerne, auf eine Technik zurück, bei der Beziehungen räumlich abgebildet und damit die Entscheidungsfaktoren sichtbar werden. In sogenannten Systemaufstellungen werden die wesentlichen Elemente einer Entscheidungssituation durch Menschen vertreten, die intuitiv im Raum positioniert werden. Diese „Stellvertreter“ können etwas über ihr Befinden und ihr Verhältnis zu den anderen Elementen sagen. Dabei werden Aspekte der Situation sichtbar, die wesentlich sind und auf den ersten Blick nicht erkennbar waren.

Beispiele: Ein Hersteller von Luxusgütern überprüft in einer Aufstellung, ob die Stammkunden sich abwenden werden, wenn die gleiche Firma (Firmenname ist zugleich die Marke) Produkte in einem niedrigen Preissegment anbietet. Ein Personalleiter hat unerklärliche Konflikte in einer Filiale und sucht in einer Aufstellung die tieferen Ursachen. Ein Geschäftsführer testet in einer Aufstellung, worauf es ankommt, um die Fusion mit einem übernommenen Unternehmen synergetisch und möglichst konfliktfrei zu gestalten. Zwei Brüder, beide Geschäftsführer und Eigentümer, fühlen sich in der Zusammenarbeit unwohl und unproduktiv, ohne erklärbaren Grund und suchen nach Erklärungen und Lösungen.

Inzwischen gibt es Tausende von Beispielen, wie diese anerkannte und wissenschaftlich untersuchte Methode des systemischen Aufstellens im betrieblichen Alltag Nutzen stiftet, Prozesse beschleunigt und Menschen zusammenbringt. Viel Leid in den Unternehmen und viele teuren Fehlentscheidungen lassen sich vermeiden, wenn wir mit neuen Techniken dem wachsenden Tempo und der Komplexität von Entscheidungsprozessen begegnen können. Auch wenn diese Technik keineswegs ein Allheilmittel ist, hilft sie in vielen Fällen Prozesse mit ihren vielen Variablen und ihrer Komplexität besser zu erfassen und zu gestalten.

In meiner Seminarreihe: "Management-Instrument – systemisch aufstellen" lernen Sie diese äußerst effiziente Technik im Berufsalltag einzusetzen.

Im Kurs „strategische Entscheidungen“ (12.-14. Sept. 2013) können Sie auch Ihre aktuellen Themen bearbeiten.

## **2. Praxis-Tipp**

Bei wesentlichen Entscheidungen ist es hilfreich, in fünf Schritten vorzugehen:

1. Feststellen, dass eine Entscheidung zu treffen ist, wenn sich die Spannung bis zu einem bestimmten Punkt entwickelt hat oder die Unzufriedenheit mit einer Situation immer deutlicher wird.
2. Die Reifung des Problembewusstseins: Worum geht es wirklich ?
3. Die Entwicklung von Lösungsideen, einschließlich Alternativen und

Szenarien, die auch mit anderen "Außenstehenden" reflektiert und hinterfragt werden sollten.

4. Prüfen, beobachten, erspüren, wann die Entscheidung getroffen werden kann oder muss.
5. Den richtigen Zeitpunkt für die Umsetzung abwarten, der oft zeitlich deutlich nach der Entscheidung kommt.

In allen Phasen können "Aufstellungen" wesentlich dazu beitragen, die Situation in ihrer Dynamik und in ihrer systemischen Vernetzung besser zu verstehen. Darüber hinaus bieten Aufstellungen die einzige Möglichkeit, Optionen in ihren Auswirkungen auf die Beteiligten zu testen. Dies ist oft auch eine gute Möglichkeit, sich auf die emotionalen Aspekte, z.B. eines Gesprächs, vorzubereiten.

## 3. Aktuelle Termine

### 3.1 Management-Instrument "systemisch aufstellen"

- Strategische Entscheidungen  
Do. 12. - Sa. 14.09.2013
- Teams effizient führen  
Do. 28. - Sa. 30.11.2013
- Intensivkurs 1: Grundlagen  
Do. 23. - Sa. 25.01.2014

Weitere Termine und Informationen unter [www.aslaender.de](http://www.aslaender.de)

### 3.2 Seminarreihe: Mut zum Führen

- Teil 4: Klartext reden  
Mo. 16. - Mi.18.09.2013
- Teil 5: Grenzen erkennen, setzen, achten  
Mo. 09. - Mi. 11.12.2013
- Teil 6: Weiblich - männlich führen  
Mo. 10. - Mi. 12.03.2014

### **Beginn des neuen Curriculum:**

- Teil 1: Mut zum Führen  
Mo. 28. - Mi. 30.10.2013
- Teil 2: Wieder Zeit haben  
Do. 16. - Sa. 18.01.2014

Weitere Termine und Informationen unter [www.aslaender.de](http://www.aslaender.de)

### 3.3 Kongress Empfehlung

### **Herbsttagung des Spirituell Venture Network:**

# "Neues Führungsbewusstsein im Unternehmen durch gelebte Spiritualität"

25. - 27. Oktober 2013

im Tagungshaus Rokoko in 97209 Veitshöchheim (bei Würzburg)  
mit hervorragenden Referenten und äußerst günstigen  
Kongressgebühren.

Ausführliche Informationen unter [www.spiritual-venture.net](http://www.spiritual-venture.net)

## 4. Für Sie gelesen

Klaus Horn und Regine Brick,

Das verborgene Netzwerk der Macht: Systemische Aufstellung in  
Unternehmen und Organisationen

Das leicht lesbare Buch der erfahrenen Unternehmensberater Klaus-Peter Horn und Regine Brick gibt einen guten und tiefen Einblick in die Welt systemischer Aufstellungen. Mit vielen Praxisbeispielen wird sowohl die Themenvielfalt, die mit Aufstellungen bearbeitet werden kann, sichtbar, als auch die Vorgehensweise bei dieser systemischen Technik. Ein Kapitel über Fragen von Kursteilnehmern und differenzierten Antworten ist besonders für Neulinge auf dem Gebiet der Aufstellungsarbeit hilfreich. Gut strukturiert und lesenswert für Interessierte und Zweifler.

## 5. Für Sie aufgelesen

Tu dein Werk und tritt davon zurück.

Dies ist der einzige Pfad zur Gelassenheit.

Wer an seinem Werk festhält, schafft nichts von Dauer.

Willst du mit dem Tao gehen, tu nur deine Arbeit - und lasse dann los.  
( Tao Te Ching)

©...nur zum privaten Gebrauch

alle Rechte bei Dr. Friedrich Assländer, Würzburg

Weitergabe unter Angabe der Quelle (Autor plus Internetseite) erwünscht,  
gewerbliche oder firmeninterne Nutzung der Texte nach Rücksprache.

Wenn Sie diese E-Mail (an: unknown@noemail.com) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) abbestellen.

Dr. Friedrich Assländer  
Hans-Löffler-Straße 23  
97337 Dettelbach  
Deutschland

<http://asslaender.de/>  
[info@asslaender.de](mailto:info@asslaender.de)  
Fon: +49-9324-9784780  
Fax: +49-9324-9784781

Geschäftsführer: Dr. Friedrich Assländer

Ust.Ident.Nr.: DE 1340 58 155